

Landkreis Holzminden erhält in Berlin Zuwendungsbescheid zur Förderung des Breitbandausbaus

Veröffentlicht: 07.09.2016

Am Dienstagvormittag nahm Landrätin Angela Schürzeberg aus den Händen von Bundesminister Alexander Dobrindt den Zuwendungsbescheid für Infrastrukturprojekte beim Breitbandausbau in Höhe von 1,01 Mio. EUR entgegen. Begleitet wurde Sie zu diesem Termin von den Wahlkreisabgeordneten im Deutschen Bundestag, der parlamentarischen Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Arbeit und Soziales Frau Gabriele Lösekrug-Möller MdB und Herrn Michael Vietz MdB, die die Förderung äußerst positiv aufgenommen haben.

„Damit sind die ersten Gelder von insgesamt drei Förderanträgen nun offiziell im Landkreis Holzminden angekommen“, freut sich Angela Schürzeberg. „Mit dieser Förderung des Bundes sorgen wir dafür, dass den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Unternehmen schnelle und leistungsstarke Breitbandanschlüsse zur Verfügung gestellt werden können.“ Bis Ende 2018 werden 97 % der Gebäude in den geförderten Gebieten mit einem Anschluss von 50 Mbit/s im Download versorgt sein. Für die restlichen 3% der unterversorgten Gebäude (Anzahl: 440) in den Splittersiedlungen ist eine spätere Beantragung von Fördermitteln vorgesehen.

„Wir haben Anträge in drei verschiedenen Richtlinien gestellt.“, erklärt Michael Karwasz, verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Holzminden. „Auch durch den engen Austausch mit dem Land im Südniedersachsenprogramm ist es uns gelungen, die komplexen Fördermöglichkeiten optimal zu nutzen“.

Weitere Fördergelder kündigte das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für den Landkreis Holzminden in Höhe von 1,35 Mio. EUR an. Wird auch der dritte Antrag – bei der NBank über rund 89.000 EUR gestellt – bewilligt, verbliebe für den Landkreis und seine Gemeinden ein Eigenanteil von rund 279.000 EUR. Dieser Eigenanteil wird über den Weserberglandplan des Landkreises aufgebracht. Damit wäre das Maßnahmenpaket von 2,73 Mio. EUR finanziert.

Der Ausbau soll in allen Samtgemeinden, im Flecken Delligsen und in der Stadt Holzminden stattfinden.

- Samtgemeinde Bevern
- Warbsen, Lütgenade, Reileifzen
- Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- Stadt Bodenwerder, Flecken Polle, Brevörde, Glesse, Heinrichshagen, Breitenkamp, Halle
- Samtgemeinde Boffzen
- Boffzen, Derenta, I Meinbrexen, Flecken Lauenförde
- Flecken Delligsen
- Kernort Delligsen, Hohenbüchen

- Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- Arholzen, Braak, Eimen, Mainzholzen, Stadt Eschershausen, Scharfoldendorf, Lüerdissen, Oelkassen, Merxhausen, Lenne-Vorwohle, Wangelstedt, Ith
- Stadt Holzminden
- Fohlenplacken, Rumohrtal, Allernbusch/Hoheeeiche

Zusätzlich soll das Netz in drei Gewerbegebieten in der Stadt Bodenwerder, im Flecken Delligsen und im Flecken Lauenförde mit Glasfasern bis an die Gebäude ausgebaut werden. Die Firmen haben dadurch die Möglichkeit, das Netz im Up- und Download bis in den Gigabitbereich hinein zu nutzen.

Die Telekom hat zugesagt in den Gebieten, welche sie bereits jetzt ausreichend versorgt, innerhalb der nächsten zwei Jahre die Internetverbindung ebenfalls auf 50Mbit/s im Download aufzurüsten. In den von Vodafone/Kabel Deutschland versorgten Gebieten können die Kunden bereits jetzt eine Geschwindigkeit zwischen 50 und 100 Mbit/s buchen.



Übergabe Zuwendungsbescheid

Minister Alexander Dobrindt, Landrätin Angela Schürzeberg, parlamentarische Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller MdB, Michael Vietz MdB, Michael Karwasz (Landkreis Holzminden, Bereich Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung)

Die aktuellsten Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Holzminden entnehmen sie bitte der folgenden Präsentation:

Veröffentlicht: 21.03.2017